





CORONAVIRUS 17.06.2020

Infektionen und Todesfälle in Baden-Württemberg



© Sebastian Gollnow/dpa

Teilen Drucken PDF speichern

Am Mittwoch gab es in Baden-Württemberg weitere 42 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus. Damit erhöhte sich die Zahl der Infizierten im Land auf mindestens 35.223. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle stieg um fünf auf insgesamt 1.816.

COVID-19: Zahl der Infizierten im Land steigt auf 35.223 / Davon 32.948 Personen genesen

Am Mittwoch (17. Juni) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom ∠Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-

Württemberg insgesamt weitere 42 bestätigte Infektionen mit dem

Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr, siehe Tabelle). Damit steigt die Zahl der

seit Beginn der Pandemie Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 35.223 an. Davon sind ungefähr 32.948 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Derzeit sind geschätzt noch 459 Menschen im Land mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert.

1.816 Todesfälle in Baden-Württemberg

Dem Landesgesundheitsamt wurden heute aus den Landkreisen Emmendingen, Esslingen, Lörrach, Reutlingen und Rottweil insgesamt **fünf weitere Todesfälle** im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Demnach steigt die Zahl der Todesfälle auf insgesamt 1.816.

Reproduktionszahl liegt bei 0,78

Die Reproduktionszahl beziehungsweise der 7-Tages R-Wert wird vom <u>▶ Robert Koch-Institut</u> für Baden-Württemberg mit R 0,78 angegeben. Sie ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden.

7-Tage-Inzidenz liegt im Landes-Durchschnitt bei 1,2

Mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID-19-Epidemie vom 6. Mai 2020 wurde die 7-Tage-Inzidenz als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt. Sie entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner und liegt für Baden-Württemberg aktuell im Durchschnitt bei 1,2. In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten sieben Tage sollen vom jeweils zuständigen Gesundheitsamt, je nach regionaler Lage, in Absprache mit den Landesbehörden entsprechende beschränkende Maßnahmen gegen den schnellen Anstieg der Infektionsrate ergriffen werden.

Wichtiger Hinweis:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das

Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittelung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Aufgrund eines Beschlusses der Lenkungsgruppe "SARS-CoV-2 (Coronavirus)" vom 10. Juni wird die Berichterstattung durch das Landesgesundheitsamt ab sofort an die aktuelle Lage angepasst. Dies hat auch Auswirkungen auf die abendliche Pressemitteilung durch das Ministerium für Soziales und Integration. Künftig erfolgen Mitteilungen zu den aktuellen Zahlen (Anzahl der Neuinfektionen/Todesfälle, 7-Tage-Inzidenz pro 100.000-Einwohner, 7-Tages-R-Wert sowie besondere Ereignisse) vom Landesgesundheitsamt nur noch werktags von Montag bis Freitag. Gleiches gilt demzufolge für die Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales und Integration. Der ausführliche Lagebericht des LGA erscheint künftig immer donnerstags.

- 7 Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg
- \ Coronavirus: Übersichtskarte Baden-Württemberg

Bestätigte Corona-Fälle vom 13. bis 19. Juni 2020

Dienstag, 16. Juni 2020

Montag, 15. Juni 2020

Bestätigte Corona-Fälle vom 8. bis 12. Juni 2020

Freitag, 12. Juni 2020 Donnerstag, 11. Juni 2020 Mittwoch 10. Juni 2020 Dienstag, 9. Juni 2020 Montag, 8. Juni 2020 Bestätigte Corona-Fälle vom 1. bis 7. Juni 2020 Sonntag, 7. Juni 2020 Samstag, 6. Juni 2020 Freitag, 5. Juni 2020 Donnerstag, 4. Juni 2020 Mittwoch 3. Juni 2020 Dienstag, 2. Juni 2020 Montag, 1. Juni 2020

Archiv

Eine Übersicht der früheren Corona-Fallzahlen in Baden-Württemberg finden Sie hier:

\ Archiv: Corona-Fälle in Baden-Württemberg vom 25. Februar bis 31. Mai 2020

Aktuelle Meldungen zum Coronavirus





© picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

CORONA

Fristverlängerung für Studien- und Prüfleistungen



© dpa

STEUERN

Anhebung der Abschreibungsgrenzen gefordert



Staatsministerium Baden-Württemberg

Corona-Warn-App als digitale Hilfe bei der Nachverfolgung von Infektionsketten

Mehr

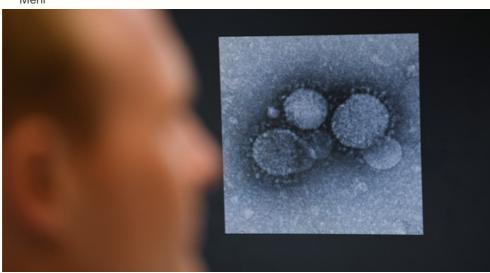


Uli Deck/dpa

CORONAVIRUS

Neue Corona-Verordnung für Einreisende

Mehr



© Arne Dedert/dpa

CORONAVIRUS

Erste Ergebnisse der Studie über Corona bei Kindern





© dpa

CORONAVIRUS

Kinder dürfen wieder in Kitas und Kindertagespflege

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

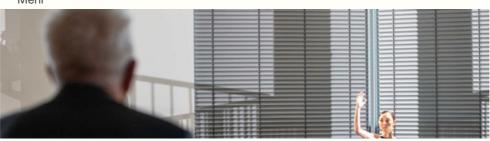
Rückkehr zu Regelbetrieb an Grundschulen

Mehr



SPORT

Rund 12 Millionen Euro für Sportvereine und -verbände





Staatsministerium Baden-Württemberg

KUNST UND KULTUR

$Kretschmann\ besucht\ Stuttgarter\ "Theaterparcours"$

Mehr

SCHULBETRIEB

Attestpflicht für Lehrkräfte ab dem 29. Juni

Mehr



© picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Bundesregierung beteiligt sich an CureVac





© picture alliance/Patrick Seeger/dpa

GESUNDHEIT

Deutsch-Französische Solidarität im Kampf gegen Corona

Mehr



CORONAVIRUS

Europaminister Wolf zum Ende der Grenzkontrollen

Mehr



NAHVERKEHR

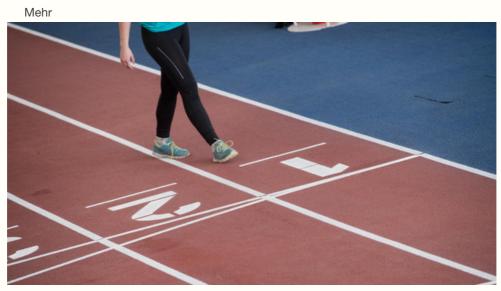
Nahverkehrszüge fahren wieder das volle Angebot



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

SCHULE

Ab 15. Juni wieder mehr Unterricht an den Schulen



© picture alliance/Stefan Sauer/dpa

CORONAVIRUS

Weitere Lockerungen für den Breiten- und Leistungssport





CORONAVIRUS

Reisebusse können vom 15. Juni an wieder fahren



© dpa - Bildfunk

CORONAVIRUS

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Staatsbäder

Mehr



© picture alliance/Uli Deck/dpa

CORONAVIRUS

Strobl zu den geplanten Änderungen an den Grenzen





© BW Stiftung

CORONA-HILFE

BW Stiftung investiert 3,6 Millionen Euro in Projekte im Land

Mehr



SOMMERFERIENPROGRAMM

Handlungsempfehlungen für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Änderung der Corona-Verordnung Einzelhandel





© picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Corona-Regeln auch an Fronleichnam beachten

Mehr



© dpa

FINANZHILFEN

Mehr Liquiditätshilfe für die Kommunen

Mehr

Immer auf dem neuesten Stand

E-Mail-Adresse

Newsletter abonnieren



atenschutz

nhaltsübersicht

mpressum